

Chancen auf Wirtschaftspreis „Constantinus“ stehen gut!

Unternehmensberater Eisenhut schafft Nominierung

MARIAPFARR (ako). Anfang des Jahres brach das Mariapfarrer Vital- und Wellnesszentrum in eine Zukunft als Betriebsgesellschaft auf. Gerade erst mit dem Regionalitätspreis 2010 ausgezeichnet, bahnt sich nun auch für Unternehmensberater Claus Eisenhut, der die Umstrukturierung betreute, ein dementsprechender Erfolg an: er wurde für das Projekt „Samsunn neu“ für den Constantinus Award 2010 nominiert.

Preisverleihung bei Gala im Bregener Festspielhaus

Es ist dies Österreichs größter Beratungs- und IT-Preis, vergeben vom Fachverband Unternehmensberatung & IT (UBIT) der Wirtschaftskammer Österreich, in fünf Haupt- und drei Sonderkategorien. Die Chancen Eisenhuts stehen gut, eines dieser begehrten Exemplare einzuheimen – nämlich das in der Gruppe „Jungunternehmer“, wo er auch der einzige Salzburger Beitrag ist. Denn erst bei der Gala im Bregener Festspielhaus, am 10. Juni, werden die Preisträger bekannt



Das Projekt „Samsunn neu“ brachte dem Unternehmensberater Claus Eisenhut (hier mit Geschäftsführerin Sandra Aschbacher) die Nominierung für einen Constantinus Award 2010 ein.

Foto: BB/ a. kocher

gegeben. „Es wäre wohl der erste Constantinus für den Lungau“, vermutet Eisenhut und schmunzelt: „ob der dann gold, silber oder bronze ist, ist im Grunde egal.“ Schließlich sei schon allein die Nominierung als Erfolg zu werten, zählt er damit doch zu den österreichweit sechs Besten seiner Branche.